



heinzemedien.de

Studie für den Fenstermarkt

Für

Verband Fenster + Fassade

Pro-K Industrieverband Halbzeuge und
Konsumprodukte aus Kunststoff e. V.

Fachverband Schloss- u. Beschlagindustrie e. V.

Bundesverband Flachglas e. V.

Oktober 2021

© **Copyright**

by Heinze GmbH, 29223 Celle

Die Nutzung ist nur für interne Zwecke des abonnierenden Unternehmens gestattet. Eine Veröffentlichung oder Weitergabe bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung.

Marktbericht

Aktuelle Baumarktentwicklungen,
Genehmigungs- und Fertigstellungsprognose
Oktober 2021

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Wirtschaftsentwicklung	7
Internationale Konjunktur	7
Wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland	17
Entwicklung des Baugewerbes	
Übersicht	25
Wohnungsbau	26
Wirtschaftsbau	28
Öffentlicher Bau	30
Bauvolumensrechnung	32
Übersicht	32
Wohnungsbau	36
Wirtschaftsbau	37
Öffentlicher Bau	39
Bauinvestitionen	39
Entwicklung und Prognose des Wohnungsbaus	40
Baugenehmigungen	40
Baufertigstellungen	52
Entwicklung und Prognose des Nichtwohnbaus	56
Baugenehmigungen	56
Baufertigstellungen	72
FOKUS: Fenstermarkt	
Marktdaten des Fensterabsatzes in Deutschland	75
Merkmale des Fenstermarktes	78
Methode der Marktberichterstattung	81
Abkürzungsverzeichnis	84

Abkürzungsverzeichnis

AIECE	Arbeitsgruppe Rohstoffpreise der Vereinigung Europäischer Konjunkturforschungsinstitute
BA	Bundesagentur für Arbeit
DIW	Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin
BIP	Bruttoinlandsprodukt
\$/b	Dollar je Barrel (1 Barrel = 159 Liter Rohöl)
DBB	Deutsche Bundesbank
EFTA	Europäische Freihandelszone (Island, Liechtenstein, Norwegen, Schweiz)
EU	Europäische Union (Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern)
Eurostat	Statistisches Amt der Europäischen Union
EZB	Europäische Zentralbank
FED	Notenbank der Vereinigten Staaten, USA
HVPI	harmonisierter Verbraucherpreisindex der EZB
HWWI	Hamburgisches WeltWirtschaftsinstitut
IEA	Internationale Energieagentur
ifo	ifo Institut für Wirtschaftsforschung, München
IfW	Institut für Weltwirtschaft, Kiel
IWF	Internationaler Währungsfonds
IWH	Institut für Wirtschaftsforschung Halle
Mitte	Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland
IZ	Immobilienzeitung
MOE	Mittel- und Osteuropäische Staaten
NAFTA	Nordamerikanische Freihandelszone (Kanada, Mexiko, Vereinigte Staaten)
Nord	Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Bremen
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Ost	Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen
RWI	Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung
Süd	Bayern und Baden-Württemberg
West	Nordrhein-Westfalen
WIIW	Wiener Institut für internationale Wirtschaftsvergleiche
ZEW	Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung
zuvor:	Es folgt die Wachstumsrate des letzten Marktberichtes zum Vergleich.